

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 238

Mai 2025



DORE GEMEINSCHAFTS FEST



FRÜHSCHOPPEN MIT MV "LYRA"
MITTAGESSEN, KAFFEE+KUCHEN, FLAMMKUCHEN
LIVE-MUSIK MIT "HAPPY SOUND"

... UND VIEL GUTE LAUNE!

29. MAI 2025
AB 11 UHR
FESTPLATZ ESCHRINGEN

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Mai 2025

01	05:00	NABU	Vogelstimmenwanderung, Vereinshaus
01	11:30	Musikverein	Maifeier, Festplatz
03	19:00	Arbeitsgemeinschaft	Michael Weston King, Dorfgemeinschaftshaus
08	18:30		Treffpunkt Kapelle, Laurentiuskapelle
11	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – SV Schafbrücke, Sportplatz
14	19:00	KEB/Kapellenverein	Klangschalen, Laurentiuskapelle
17	15:00	NABU	Kräuterwanderung, Vereinshaus
18	17:00	KEB/Kapellenverein	Weinbauregion, Laurentiuskapelle
23	19:00	TuS	Eschringer Treff, Sportheim
25	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – SV Rockershausen, Sportplatz
27	12:00		Verlegung Stolperstein, vor Hauptstr. 70
29	11:00	Arbeitsgemeinschaft	Dorfgemeinschaftsfest, Festplatz

Juni 2025

05	18:30		Treffpunkt Kapelle, Laurentiuskapelle
14	09:00	NABU	Tagesfahrt, Vereinshaus
14	15:00	Feuerwehr	Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus
14	19:00	KEB/Kapellenverein	WegBegleiter - Musik hautnah, Laurentiuskapelle

Weiter Helferinnen und Helfer fürs Dorfgemeinschaftsfest gesucht

Viele haben sich bereits gemeldet, so dass dem Fest zumindest personaltechnisch nichts entgegensteht. Aber immer noch suchen wir Freiwillige, die beim Auf- und Abbau helfen können. Wer also am Tag selbst lieber feiert als arbeitet, könnte vielleicht dienstags

oder mittwochs davor ab 16 Uhr beim Aufbau oder am Freitag danach ab 10 Uhr beim Abbau helfen – frei nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende :-)

Am Kuchenstand ist übrigens noch Platz für Selbstgebackenes. Deshalb auch hier nochmal der Aufruf an alle, die gerne

backen, uns mit einem Kuchen oder einer Torte zu unterstützen. Wenn ihr helfen und/oder Kuchen spenden wollt, meldet euch bitte per Mail unter info@eschringen.de oder Whatsapp 068936553, telefonisch (eventuell auf AB) unter 06893-6553. (sb)

Gottesdienste in Eschringen

Sonntag, 04. Mai

10.30 Uhr - Hl. Messe
18.00 Uhr - Maiandacht in der Kirche

Dienstag, 06. Mai

18.00 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 08. Mai

18.30 Uhr - Treffpunkt Kapelle

Sonntag, 18. Mai

18.00 Uhr - Maiandacht in der Kirche

Mittwoch, 21. Mai

9.00 Uhr - Wort-Gottes-Feier der Frauen

Sonntag, 25. Mai

9.00 Uhr - Hl. Messe
18.00 Uhr - Maiandacht in der Kirche

Prot. Gottesdienste im Mai

Sonntag, 04.05.:

Findet kein Gottesdienst statt!

Sonntag, 11.05.:

10 Uhr Gottesdienst in der

Prot. Kirche Ensheim

mit Pfarrer Wolfgang Glitt

Sonntag, 18.05.:

10 Uhr Gottesdienst in der

Kreuzkirche Ormesheim

mit Pfarrer Wolfgang Glitt

Sonntag, 25.05.:

10 Uhr Gottesdienst in der

Prot. Kirche Ensheim

mit Pfarrer Wolfgang Glitt

ARBEITSGEMEINSCHAFT ESCHRINGER VEREINE PRÄSENTIERT:

MY DARLING CLEMENTINE

LIVE-CONCERT

03/05/2025



BEGINN: 19.00 UHR
EINLASS: 18.30 UHR

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
ESCHRINGEN

Eintritt: Hutsammlung

<https://mydarlingclementinemusic.co.uk/>

**3.5.2025 - Live at the „Old Schoolhouse“
in Eschringen**

Handmade Whisky – Handmade Music

Unter diesem Credo findet das Eschringer Konzert von „My Darling Clementine“ mit dem Musiker Michael Weston King und seiner Frau statt. MWK kürte einst nach einem Auftritt im „Gasthaus zur Post“

Eschringen als „The Nashville of Germany“. Während des Konzertes wird eine Sonderabfüllung eines irischen „Blended Whisky“, der in einem Bourbon und Sherryfass nachreifte, angeboten. Yannick Schmit

Impressum:

*Die Eschringer
Home-Pages*

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**
15. Mai 2025

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 620 Stück

Chefredakteur:
i. V. Stefan Vogelgesang

**Anzeigen-/Satz,
Layout:**
Jean-Louis Güth

**Marketing/
Digital-Druck:**
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ormesheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel.	19222
Feuerwehr	Tel. 1 12
Polizei Tel.	1 10
ASB	Tel. 06 81-880040
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-96 30
Frauenhaus	Tel. 08 00-1110111
Vergiftungen	Tel. 06841-19240
Gem. Praxis Ensheim	Tel. 06893-1212

Gelegentlich stellen Artikel die Meinung des Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Arbeitsgemeinschaft wieder.

Musikverein „Lyra“ Eschringen e.V.

1. Mai

auf dem Festplatz
in Eschringen

30. April

ab 18.00 Uhr Warm Up“

ab 19.00 Uhr Öffentliche Probe

(Findet nur bei gutem Wetter statt)

1. Mai

ab 11.30 Uhr

Frühschoppen mit
den „Zwei Bierbänk“

österreichische, bayrische Blasmusik

ab 15.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit dem
Musikverein Saarbrücken Brebach e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Frau Sabine Hennrich, für die SPD Ulrich Commerçon und die Grünen waren vertreten durch Frau Claudia Willger-Lambert. Geleitet wurde die Diskussionsrunde von Norbert Klein.

Kurz darauf war dann der Unterricht für immer vorbei und es gab nur noch leere Räume.

Heute wird die ehemalige Grundschule als Dorfgemeinschaftshaus genutzt und beherbergt die Eschringer Vereine.

Austräger dringend gesucht

Wir suchen weiterhin Austräger für die Eschringer Home-Pages.

Einmal im Monat gegen Monatsende müssen die Blätter gefaltet werden und in die Eschringer Haushalte verteilt werden.

Die genauen Rahmenbedingungen gibt es unter 06893/6553 oder als Mail unter homepages@eschringen.de.

(sv)



Vor 20 Jahren:

Diskussionsrunde zur geplanten Grundschulschließung

Am 3. Mai 2005 wurde ein letzter Versuch unternommen, die drohende Grundschulschließung noch abzuwenden. In der

Sport- und Kulturhalle Eschringen gab es eine Diskussionsrunde, die recht gut besucht war. Für die CDU stellte sich

Anzeige

Eine alte Weinbauregion im Dornröschenschlaf: Weinbau im Bliesgau

Sonntag, 18.5.2025, 17.00 Uhr
Referent: Yannick Schmitt,
Winzer und Sommelier

Ort: Laurentiuskapelle
Eschringen

Veranstalter: Kapellenverein
in Kooperation mit KEB St. Ingbert

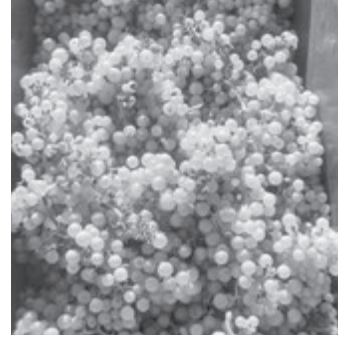
Weitgehend in Vergessenheit geraten ist die Tatsache, dass über Jahrhunderte hinweg an der oberen Saar und an der Blies sowie in den kleinen Bachtälern des Bliesgaus Wein oder besser Rebanbau gepflegt wurde. Die Reblausplage, der Umstieg auf Obstbäume sowie die fortschreitende Industrialisierung der Region Ende des 19. Jahrhunderts ließen die

Weingärten verschwinden. Der Referent blickt zu einem historisch zurück, stellt zum anderen diverse Weinbauinseln im Bliesgau vor, die teilweise wieder neu bestockt wurden.

Ein besonderes Augenmerk fällt auf den Weinbau in Eschringen. Vor circa 20 Jahren wurde durch den damaligen Leiter der Geschichtswerkstatt Roland Schmitt und seinen Sohn Yannick (heutiger Referent) in Kooperation mit dem ortsansässigen NABU eine Ackerfläche in einen Weingarten umgewandelt. Historisch belegt ist der Weinbau mit Anfang des 13. Jahrhunderts in Eschringen, dies ist heute noch

ersichtlich an dem Straßennamen „Am Rebenberg“

Im Anschluss an den Vortrag findet eine kleine Weinprobe statt. cdsch



Anzeige



Pizzeria - Heimservice

BEL PAESE
seit 2004

Da Marcello



Hauptstraße 15, 66130 Eschringen

Telefax 8 01 08 67

Telefon 0 68 93 - 7 06 40/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Klangschalen-Entspannung im Sitzen

Mittwoch, 14.5.2025 – 19.00 Uhr, Kosten 4 Euro

Der Verein zur Erhaltung und Förderung der Laurentiuskapelle (kurz Kapellenverein) eröffnet seine Veranstaltungsreihe in der Laurentiuskapelle im Mai mit einer Klangschalenmeditation. Durch den Abend führt Frau Christine Tschöpe.

Es wird empfohlen, sich je nach Witterung ausreichend warm anzuziehen und gebe-

nenfalls eine Decke mitzubringen. Klangreise oder Klangmeditationen sind geführte Meditationen, in denen Klangschalen, deren Ursprung in Indien, Nepal oder Tibet liegt, eingesetzt werden. Durch sanftes Anschlageln der Schalen entstehen Klänge und Schwingungen, die von unserem Körper als entspannend und harmonisierend aufgenommen werden. Den Klängen zu lauschen und

Schwingungen zu spüren bedeutet, Körper und Geist zur Ruhe kommen zu lassen, wohlthuende Tiefenentspannung zu erleben, Stress abzubauen und zur inneren Mitte zu finden.

Die stilvolle Atmosphäre und die herausragende Akustik der Kapelle ermöglichen einen zauberhaften Abend bei hoffentlich vielen Gästen. Wir freuen uns auf sie. Christa Döbbe-Schmitt
1. Vorsitzende



FREE

OPEN AIR TIMES & TALES

ACOUSTIC ROCK & POP

SONNTAG

25. MAI 2025

17:00 UHR

KIRCHGARTEN/KREUZKIRCHE
ORMESHEIM

ANSCHLIEßEND

'SCHWÄTZ & TRINK

Pro
Dekanat
Zweibrücken

BEI REGEN IN DER KIRCHE!

FREE VOCALS in Ormesheim

Zur Sommerveranstaltung der Mandelbachtaler Vierjahreszeiten kommt mit FREE VOCALS erstmals eine junge Band aus Regensburg mit ihrem neuen Programm HYPE am Freitag, 23. Mai, um 20:00 Uhr zu uns nach Mandelbachtal in den Festsaal Niederländer.

FREE VOCALS besteht aus den Sängern Christopher Moritz (Tenor), Marco Illichmann (Tenor), Philipp Röslmair (Tenor), Lorenz Blattert (Bass) und Pete Lutz (Bass/Beatbox), alle Ende 20, die eine hochwertige musikalische Ausbildung genossen haben und jetzt mit neuem Programm durchstarten. Ihr Fokus liegt auf bekannten englischen Popsongs, die von den Jungs selbst arrangiert werden und von ruhigen Balladen bis zu tanzbaren Charthits reichen.

Die A-Cappella-Boyband ist in ganz Deutschland unterwegs und sie ist ausgezeichnet, denn sie hat auch schon eine Vielzahl von Wettbewerben gewonnen. Ihr Fokus liegt auf bekannten englischen Popsongs, die von den Jungs selbst arrangiert werden und von ruhigen Balladen bis zu tanzbaren Charthits reichen.

Tickets von 10,00 bis 18,00 € gibt es im Vorverkauf z. B. in den beiden Postfilialen in Ormesheim und Ommersheim.

Ein Stolperstein für Peter Baptist Hergott

Am 27. Mai 2025 um 12 Uhr wird in Eschringen ein Stolperstein zur Erinnerung an Peter Baptist Hergott verlegt. Die feierliche Zeremonie findet vor dem Anwesen Hauptstraße 70 statt. Mit diesem Stolperstein wird erstmalig einem vergessenen Eschringer Opfer des nationalsozialistischen Terrors gedacht.

Über sein Leben legen leider nur die erhaltene Gestapo-Akte und die Dokumente aus dem KZ Natzweiler Zeugnis ab.

Peter Baptist Hergott wurde am 13. März 1897 in Eschringen geboren. Er arbeitete als Heizungsmonteur, erlitt jedoch durch einen Arbeitsunfall, eine Granatexplosion und einen Verkehrsunfall so schwere Verletzungen, dass er letztlich zum In-

validen wurde. Am 12. Mai 1938 wurde er in Eschringen verhaftet und wegen eines nicht mehr aufzuklärenden Passvergehens zu 20 Tagen Gefängnis verurteilt. Zu dieser Zeit lebte er in der Villa Kempf bei seiner Tante, eine Schwester seiner Mutter, die den Eschringer Unternehmer Eduard Kempf geheiratet hatte. Nach seiner Entlassung aus der Haft wurde er der Ausländerpolizei überstellt und nach Frankreich abgeschoben, wo er bei seiner Mutter in Cocheren lebte.

Am 21. April 1943 wurde Peter Baptist Hergott von den Nationalsozialisten verhaftet und in das Konzentrationslager Natzweiler verschleppt. Bereits am 17. Mai 1943 verstarb er dort unter ungeklärten Umständen.

Die offiziellen Akten geben als Todesursache eine „kryptogene Sepsis bei grippalem Infekt“ an. Hergott wurde von den Nationalsozialisten der Gruppe der sogenannten „Asozialen“ zugeordnet – eine Opfergruppe, die in der Erinnerungskultur lange Zeit zu wenig Beachtung fand.

Die Verlegung des Stolpersteins an seinem letzten deutschen Wohnort soll dazu beitragen, das Schicksal von Peter Baptist Hergott und vielen weiteren namenlosen Opfern des NS-Regimes ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Verlegung des Stolpersteins Anteil zu nehmen und damit ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

Rainer Hartz

Anzeige



Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Tel 0 68 93 / 27 50

www.karosserie-jost.de

E-Mail: service@karosserie-jost.de



Treffpunkt Kapelle in Eschringen eine kurze Haltestelle im Trubel des Alltags

Ein armes Mütterchen ging jeden Tag in die Kirche und betete zu Gott: „Lieber Gott, der du bist im Himmel und der du allmächtig bist und alle Dinge lenkst, erbarme dich meiner und gib mir den ersten Preis in der Lotterie.“ So ging das Wochen, Monate und Jahre. Tag für Tag kam das Mütterchen in die Kirche und flehte zu Gott: „Bitte gib mir den Hauptgewinn in der Lotterie.“ Eines Tages öffnete sich der Himmel und eine Stimme sprach: „Bitte gib mir auch eine Chance und kauf dir endlich ein Los.“

Vielleicht ist ein Lotteriegewinn nicht unbedingt das, was Sie sich für ihr Glück wünschen. Aber sonstige Herzensangelegenheiten oder vor allem un-

überwindbar scheinende Sorgen, die gibt es bei jedem von uns.

Und vielleicht scheitert unser Anliegen auch nicht an dem eigenen Kümmern, wie bei dem Mütterchen am Kauf eines Loses. Vielmehr könnte es bei uns daran liegen, dass wir unser Anliegen gar nicht erst zu

Gott bringen und beten, weil uns das Vertrauen fehlt, dass Gott etwas an unserer Situation und an unseren Sorgen ändern könnte oder wollte. Es kommt auf einen Versuch an. Bei unserem Mütterchen hat Gott jedenfalls seinen guten Willen gezeigt und darauf hingewiesen, was es für den ersehnten Hauptgewinn im Minimum braucht.

Am Donnerstag, den 08.05.25, um 18.30 Uhr, haben Sie in unserer Eschringer Laurentiuskapelle die Gelegenheit, einen solchen Versuch einmal zu starten. Trauen Sie sich, wir haben bei unseren kleinen und großen Sorgen nichts zu verlieren.

(gv)



Anzeige



- Erdbestattungen
- Anonymbestattungen
- Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungen im Friedwald
- Bestattungen im RuheForst
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Beerdigungsinstitut *Ruhe sanft*

Inh. Gabriele Kamisek

Provinzialstrasse 71

66130 Saarbrücken

TEL. 06893/8010900

www.bestattungen-ruhesanft.de



Der Osterbrunnen von Eschringen

Auch in diesem Jahr haben sich ein paar Eschringerinnen wieder an die liebgewonnene Tradition des Osterbrunnens herangewagt. Rosi Elberskirch, Claudia Pönicke, Ingrid Weinland, Waltraud Hartz, Julia Bukovec und Birgit Melchior waren die kreativen Köpfe, tatkräftig unterstützt von ein paar Männern vom örtlichen NABU. Mit Kirschlorbeer- und Koniferen-Zweigen und bunten Ostereiern schmückten sie den Eschringer Laurentius-Brunnen. Zu bewundern ist das gelungene Werk direkt an der Gabelung Hauptstraße/Gräfinthaler Straße.

Die Tradition des Osterbrunnens kam übrigens über eine Eschringer Familie, die in den 90er Jahren in Franken unterwegs war, nach Eschringen. In fränkischen Dörfern werden je-

des Jahr zur Osterzeit Brunnen und Quellen mit Kränzen, Blumen und Eiern geschmückt. Damit wollten die Menschen laut Heimatforschern ihre Dankbarkeit zeigen für das was die Natur oder Gott gibt – so auch für das Wasser als Geschenk der


göttlichen Schöpfung. An Ostern soll das Wasser dem Volksglauben zufolge eine besonders hohe Heil- und Segenskraft besitzen.

Schön, dass diese Tradition in Eschringen auch heute noch gepflegt wird. (sb)



Anzeige

MÖBEL & KÜCHEN wagner GmbH

+496893-4711  info@moebelwagner.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr

**Attraktive Preise durch Großeinkauf über unsere Verbundgruppe
Europamöbel/Garant mit 2000 Vertriebsstellen**



Der Deutsche Orden: Grund- und Gerichtsherr in Eschringen

Der Grundbesitz des Deutschen Ordens geht auf zwei Frauen, Ida und Lyza, Edelfräulein und Töchter des Herren Heinrich Roter, Ritter von Saarbrücken bei Eschringen zurück, die einen Teil ihrer Güter dem damals noch jungen Deutschen Orden im Jahre 1263 schenkten. Bald konnte der Orden durch weitere Schenkungen seinen Grundbesitz in Eschringen so vergrößern, dass ihm bis zum Ende des 18. Jahrhunderts das halbe Dorf gehörte. Als größter Grundbesitzer beanspruchte er damit bei dem Hochgerichtsverhandlungen den ersten Sitz.

Wer war dieser Deutsche Orden und warum schenkten ihm so viele einflussreiche Edelleute ihren Besitz?

Während des III. Kreuzzugs im Jahr 1190 gründeten Bremer

und Lübecker Kaufleute im heiligen Land bei Akkon ein Feldspital zur Pflege kranker Pilger und verwundeter Ritter. Daraus bildete sich 1197 ein geistlicher Ritterorden, den Papst Innozenz III. zwei Jahre später genehmigte.

Graf Simon III. von Saarbrücken, der an jenem Kreuzzug teilgenommen hatte, stiftete nach seiner gesunden Heimkehr i.J. 1227 „im Hagen“ bei Saarbrücken das Gelände zur Errichtung einer Ordensniederlassung im hiesigen Raum.

Die Deutschordenskapelle mit dem Schiff, das ursprünglich als Krankensaal diente, ist das älteste Bauwerk in Saarbrücken. Außer dieser Kapelle blieben keine Saarbrücker Bauwerke des Deutschen Ordens bis in unsere Zeit erhalten. (Foto)

Als Grund- und Gerichtsherr erlangte der Deutsche Orden für Eschringen eine größere Bedeutung als die Abtei Wadgassen. Der Komtur des Ordens war seit 1460 der Vorsitzende des Hochgerichts.

Mit der Reformation versuchte zwar der Saarbrücker Graf Philipp III. den Orden 1575 aus dieser Position zu verdrängen, doch der Deutsche Orden konnte sich behaupten, wenn ihn auch Graf Philipp III. ab 1588 vom Vorsitz in Eschringen zu verdrängen suchte. Der Deutsche Orden führte noch 200 Jahre lang bis 1793 den vierten Teil am Eschringer

Hochgericht und hatte bei den jährlichen Gerichtsverhandlungen den Vorsitz - so beschreibt Heinrich Moog in seinem Buch ESCHRINGEN, DAS VIERHERRENDORF die Rolle des Deutschen Ordens.

Die Geschichte des Ordens zwischen 1230 und 1525 ist eng mit dem Schicksal des Deutschordensstaates verknüpft, aus dem später das Herzogtum Preußen, Lettland und Estland hervorgingen. Als Hochmeister des Ordens baut Hermann von Salza den kleinen, ursprünglich karitativ ausgerichteten Orden systematisch zu einem militärisch schlagkräftigen Verband aus. Hermann von Salza wurde zum Glücksfall - für das Reich, den Kaiser und die Ritter seines Ordens. Das Zentrum des Deutschen Ordens lag in der Marienburg in Ostpreußen.

Als römisch-katholische Ordensgemeinschaft hat der Orden noch heute etwa 1000 Mitglieder, darunter 100 Priester und 200 Ordensschwwestern, die sich vorwiegend karitativen Aufgaben widmen. Sein vollständiger Name lautet Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem. (Wikipedia)

In der Beckinger Marzellenkapelle und der Deutscherherrenkapelle in Saarbrücken hat der Deutsche Orden im Saarland seine Spuren hinterlassen. In Alt-Saarbrücken erinnern Straßennamen wie Am Ordensgut, Deutscherherrenpfad, Deutschemühlenweiher, Komtursteig, Ordenspfad, Deutschausweg und Deutschemühlental an dessen historische Bedeutung in unserer Heimat.

Wolfgang Arnold

Foto: Deutscherherrenkapelle (Wikipedia)



Kurzgeschichte zum schmökern ;-)

Immer was zu tun

„Nein, nein, ihr lieben Jungs, langweilig wird mir nie!“ Der Gron krächzte mit seiner heiseren Stimme. Fips und Rollo kannten ihn zum Glück schon lange, sonst hätten sie sicherlich Probleme ihn zu verstehen. Der kleine Kobold erzählte ihnen unbeirrt weiter: „Vor Ostern war es am stressigsten. Da habe ich den Häschengarten beaufsichtigen müssen, damit die Eltern der kleinen Hasen ihr enormes Pensum Eier zu färben und anschließend auszutragen überhaupt schaffen konnten. Kaum ist Ostern vorbei geht es weiter, man meint es geschafft zu haben, schon sind die ersten Singvögel ununterbrochen

unterwegs um Futter zu besorgen. Wer passt auf die kleinen Küken auf? Na, wer wohl? – Ich natürlich.

Ständig muss ich sie beruhigen und vertrösten mit- Ja, ja Mama und Papa sind gleich wieder da, Schatten spenden oder mit den Händen schützend den Regen abhalten. Neulich wäre die kleine Amsel Pipip vor Aufregung beinah noch aus dem Nest gefallen.

– Und natürlich die kleinen Eichhörnchen. Denen gebe ich Verkehrsunterricht. Ihr glaubt gar nicht wie blauäugig die einfach auf die Hauptverkehrsstraße laufen. Und so geht es mit allen anderen Tieren weiter.“

Fips stieß seinen Freund Rollo an und meinte: „Wir helfen dem Gron bei seiner Arbeit und kümmern uns um die Leute.“ Rollo schaute ihn verständnislos und fragend an. „Dummerchen, ganz einfach

– Wir erzählen den Leuten, wie sie die Vogelneisten in ihren Hecken schützen und in Ruhe lassen, sowie vielleicht etwas langsamer fahren und nicht rasen sollen. Das hilft auch weniger Insekten auf den Scheiben zu haben.“

Mit einem Augenzwinkern verabschiedeten sie sich vom Gron, der sie mit einem zufriedenen Grunzen bedachte.

(René Pavie)

Anzeige

...für moderne Heiztechnik & Sanitär

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Kaminsanierung
- Sanitäre Anlagen
- Regenwasseranlagen



freidinger GmbH
H e i z u n g • S a n i t ä r

Hauptstr. 1c
66130 Saarbrücken-Eschringen
Telefon: (06893) 21 06

Fax: (06893) 66 08
E-Mail: info@freidinger GmbH
www.freidinger GmbH


www.wsv-ingenieure.de


WSV Beratende Ingenieure GmbH

Standort Saarbrücken

Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken

Fon 0681 95 08 33-0

Fax 0681 95 08 33-99

kontakt@wsv-ingenieure.de

Standort Mettlach

In der Langwiese 8
66693 Mettlach

Fon 06864 930 90

Fax 06864 930 91

mettlach@wsv-ingenieure.de

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung



Plakette fällig?

Unsere Leistungen für Sie:

- +Haupt und Abgasuntersuchungen an allen Fahrzeugen (KFZ, LKW, KRAD, NFZ)
- +Vollgutachten § 21 StVZO
- +Einzelabnahmen § 21 StVZO / § 19 (2) StVZO
- +Oldtimerbegutachtung § 23 StVZO (H-Kennzeichen)

Ihre Prüfstelle In Eschringen, Völklingen,
Homburg & Friedrichsthal!
Tel-Zentrale: 06893-70 91 6



Unfall?

Auch im Schadensfall helfen wir Ihnen
gerne weiter!



BVSK